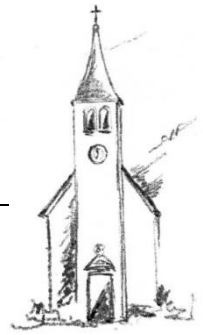


Hüttschlager Gottesdienstordnung Juli 2020



Mittwoch, 1.7.:

9:00 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 4.7.: **Generationen- &**

 Schul- und Kindergartenschlussgottesdienst

19:00 Uhr: Hl. Messe - bei Schönwetter im Freien vor der Kirche

Sonntag, 5.7.: **14. Sonntag im Jahreskreis**

8:30 Uhr: Pfarrgottesdienst – Wort-Gottes-Feier
Sach 9, 9-10 Röm 8, 9. 11-13 Mt 11, 25-30

Mittwoch, 8.7.:

9:00 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 11.7.:

10:00 Uhr: *Taufe*

13:00 Uhr:  *Trauung:* Brautpaar aus Pöllau/Stmk.

19:00 Uhr: Rosenkranzgebet

Sonntag, 12.7.: **15. Sonntag im Jahreskreis**

8:30 Uhr: Pfarrgottesdienst – Hl. Messe
Jes 55, 10-11 Röm 8, 18-23 Mt 13, 1-23

10:00 Uhr: *Taufe*

12:00 Uhr: *Taufe*

Mittwoch, 15.7.:

9:00 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 18.7.: **19:00 Uhr - Rosenkranzgebet**

Sonntag, 19.7.: **16. Sonntag im Jahreskreis**

8:30 Uhr: Pfarrgottesdienst – Hl. Messe
Weish 12, 13. 16-19 Röm 8, 26-27 Mt 13, 24-43

13:00 Uhr: *Taufe*

Mittwoch, 22.7.:

9:00 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 25.7. **19:00 Uhr - Rosenkranzgebet**

Ideale sind wie Sterne:
Man kann sie nicht erreichen,
aber sich an ihnen orientieren.



» Er sagte: Siehe, ein Sämann ging hinaus, um zu säen. Als er säte, fiel ein Teil auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen es. Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte, weil sie keine Wurzeln hatte. «

Ist das, was das Herz glaubt,
nicht genauso wahr wie das,
was das Auge sieht?
Khalil Gibran

Sonntag, 26.7.: 17. Sonntag im Jahreskreis

8:30 Uhr: Pfarrgottesdienst – Hl. Messe

1 Kön 3, 5. 7-12 Röm 8.28-30 Mt 13, 44-52

Mittwoch, 29.7.:

9:00 Uhr: Hl. Messe

Dem ruhigen Geist ist alles möglich
Meister Eckhart

Das Geheimnis der Dankbarkeit

Eine weise, alte Frau lebt zufrieden in ihrer kleinen Hütte. Eines Tages kommen die Kinder des Dorfes zu ihr. Schüchtern stehen sie am Gartenzaun. Die Frau, die das aufgeregte Wispern natürlich längst wahrgenommen hat, wartet geduldig, bis sich eines der Kinder traut, sie anzusprechen.

„Die Leute im Dorf sagen, dass du reich bist.“ sagt das Kind. „Warum lebst du dann in dieser kleinen Hütte und nicht in einem großen Schloss?“ Nachdenklich blickt die alte Frau die Kinder an. „Sagen die Leute das? Nun, sie meinen damit nicht, dass ich viel Geld habe. Ich habe viel Freude am Leben – und deshalb bin ich reich.“

Nicht viel Geld und trotzdem reich? Wie war das zu verstehen? Die Kinder schauen erstaunt. „Soll ich euch mein Geheimnis verraten?“ fragt die Frau. Erwartungsvolles Nicken bei den Kindern. Natürlich wollen sie das Geheimnis wissen! Die Frau greift in die linke Tasche ihrer Weste und holt eine Handvoll Bohnen heraus.

„Das ist das Geheimnis meines Glücks und meines Reichtums:

Jeden Tag, wenn ich aufstehe, stecke ich eine Handvoll Bohnen ein – in die linke Tasche. Und jedes Mal, wenn mir etwas gut gefällt und es mein Herz

berührt, nehme ich eine Bohne und lege sie in meine rechte Tasche. Zum Beispiel wenn ich mich darüber freue, wie prächtig die Rosen in meinem Garten blühen – eine Bohne in die rechte Tasche. Wenn ein Vogel singt – eine Bohne. Wenn ein Mensch mich freundlich grüßt oder wenn die Sonne meine Haut wärmt – wieder eine Bohne. Am Abend nehme ich all die Bohnen dieses Tages aus meiner rechten Tasche. Ich erinnere mich daran, wie viel Gutes und Schönes ich an diesem Tag erlebt habe und sage Gott „Danke“ dafür. Die Dankbarkeit macht mich reich! ... Wartet einen Moment! Ich hole etwas für euch...“

Still und staunend schauen die Kinder der alten Frau nach, die im Haus verschwindet. Die Dankbarkeit macht sie reich?! Mit einem Körbchen voller Bohnen taucht da die Frau schon wieder in der Haustür auf. Jedem Kind hält sie das Körbchen hin und jeder steckt eine Handvoll Bohnen in seine linke Hosentasche. Und was tut die Frau, als die Kinder kurze Zeit später fröhlich abmarschieren? Sie nimmt nicht nur eine Bohne sondern sogar zwei aus der linken Tasche und legt sie in die rechte.

(Verfasser unbekannt)

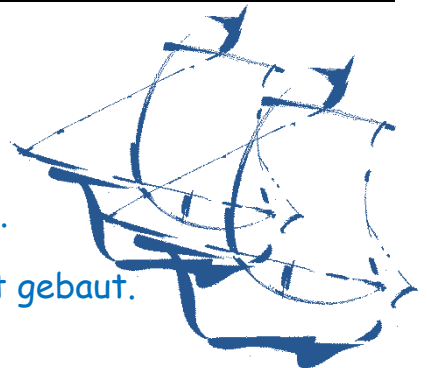
Was sich im Monat Juli in der Pfarre Hüttschlag tut...

- ❖ Gottesdienste bei der **Maurachkapelle** gibt es derzeit leider noch nicht.
 - ❖ **Beichtgelegenheit:** auf Anfrage beim Herrn Pfarrer ist eine Beichte jederzeit gerne möglich!
 - ❖ **KINDERKIRCHE** startet am 6. September wieder 😊
 - ❖ **URLAUB:**
 - Herr Pfarrer: 27. Juli bis 14. August
 - Diakon Markus: 13. Juli bis 3. August
 - ❖ Für die **Christophorus-Sammlung** wird wieder der Opferstock aufgestellt. Was mit Hilfe dieser Spenden gemacht werden kann, könnt ihr unter www.miva.at oder im Schaukasten nachlesen.
 - ❖ Das **Pfarrbüro** ist am 1., 15. und 29. Juli von 8:00 bis 11:00 Uhr geöffnet.
-

Eheseminar für Brautpaare vom Großarlal: am 30. August 2020 in Hüttschlag – Anmeldung erforderlich telefonisch oder per Mail im Pfarrbüro (bis spätestens 21. Juli)

Mögen alle deine Himmel blau sein,
mögen alle deine Träume wahr werden,
mögen alle deine Freunde wahrhaft wahre Freunde
und alle deine Freuden vollkommen sein,
mögen Glück und Lachen alle deine Tage ausfüllen -
heute und immerzu ja,
mögen sich alle deine Träume erfüllen.

Ein Schiff,
das im Hafen liegt,
ist sich sicher vor dem Sturm.
Aber dafür sind Schiffe nicht gebaut.



Messintentionen für den Monat Juli:



Hl. Messe auf Meinung der Opfernden der Tofernkapelle;

Mi, 1. Juli: Eltern Peter und Anna Taxer; Eltern Simon u. Paula Taxer u. Tante Moni; Schwester Heidi und Schwagern Franz und Sepp;

Sa, 4. Juli: Omas u. Schwiegermütter Heidi Aichhorn und Berta Kendler STA; Ziehschwester Maria Erler Geb.; Vater Josef Hueber Geb.; Peter und Paul Nst.; Vater Alois Rohmoser und Günther Ringerthaler und Eva Huber; Eltern und Großeltern Martha und Joachim Gschwandl; Eltern und Großeltern Josef und Walburga Viehhauser; Klaus und Lisl Berger Grabenhäusl; Eltern Simon und Katharina Huttegger und Geschwister und alle Verwandten; Mutter Agnes Gruber u. Bruder u. alle Verwandte; Vota Rupert Pirchner und alle Verstorbenen Pirchner; Eltern Karl und Aloisia Gollegger und Bruder Sepp u. alle Verstorbenen von Hölling; Gattin u. Mutter Bernadette Berger u. Sohn Roman u. Eltern Alois u. Katharina u. Schwiegereltern; Emma Huttegger und Thomas Aichhorn; Nachbar Sebastian Viehhauser; Godnkinder Christine Kendler und Seppi Lederer; Gatten und Vater u. Opa Albin Ebner;

Mi, 8. Juli: Gatten u. Vater Balthasar und Schwiegerm. Katharina Heigl STA; Martha Gschwandl; Gatten und Vater Viehhauser Stefan H 105; Ludwig Kendlbacher;

Mi, 15. Juli: Andreas Pertiller; alle verstorbenen Onkeln und Tanten; Ludwig und Leni Krieger; zu Ehren der heiligen Viehpatrone und d. hl. Josef; zu Ehren der Schutzengel;

Mi, 22. Juli: Bruder Hermann Viehhauser STA;

Mi, 29. Juli: Gatten und Vater Johann Lengauer STA; Schwester Klara Hlozek STA; Godi Pölzguter Aloisia und ihre Eltern Alois u. Rosa Viehhauser;

* * * * *



Das Ewige Licht brennt für alle Verstorbenen von Vorderaschau; Gatten Viehhauser Stefan; Eltern Sebastian und Barbara Kendlbacher; alle Verstorbenen von Buchkolben und Unterneureit;